



Brigitte Zypries

Mitglied des Deutschen Bundestages
Parlamentarische Staatssekretärin beim
Bundesminister für Wirtschaft und Energie
Wilhelminenstr. 7a, 64283 Darmstadt

Telefon 06151 3605078

Fax 06151 3605080

E-Mail: brigitte.zypries@wk.bundestag.de

Berlin, 1. Oktober 2014

Tag der Deutschen Einheit

Brigitte Zypries (SPD) dankt den Menschen für ihre historische Leistung

Am Freitag (3. Oktober) jährt sich zum 24. Mal der Tag der Deutschen Einheit. Brigitte Zypries, die Bundestagsabgeordnete für Darmstadt und Darmstadt-Dieburg (SPD) nimmt dies zum Anlass, einmal mehr den Menschen zu danken, die vor rund einem Vierteljahrhundert den Mut hatten, in der DDR friedlich für ein vereintes Deutschland einzutreten. „Die deutsche Wiedervereinigung war eine historische Leistung. Sie hat nicht nur die beiden deutschen Staaten vereint, sondern die Teilung ganz Europas beendet. Dem ostdeutschen Volk, das in friedlicher Revolution den Weg für diesen Schritt geebnet hat, gilt mein Dank und mein größter Respekt“, sagt Brigitte Zypries und ergänzt: „Die aktuelle Entwicklung in der Ostukraine belegt, dass friedlicher Protest und gewaltsame Auseinandersetzung oft nah beieinander liegen. Dort gilt es, weiter hartnäckig an einer diplomatischen Lösung zu arbeiten – nur so kann eine erneute Spaltung Europas verhindert und auch langfristig ein friedliches und freies Zusammenleben in Europa gesichert werden.“

In Deutschland sei der nächste Schritt, die Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse weiter voranzutreiben, mit dem Ziel, dass vielleicht in 10 Jahren gar nicht mehr zwischen Ost und West unterschieden werden müsse. „Wirtschaftlich gesehen, ist schon viel passiert. In vielen Köpfen besteht die Teilung aber noch fort. Daran müssen wir weiter arbeiten“, so Brigitte Zypries. Dazu trage auch die 1990 begründete Städtepartnerschaft zwischen Freiberg in Sachsen und ihrem Wahlkreis Darmstadt bei: „Schließlich waren es die Menschen, die Deutschland politisch vereint haben. Und es sind auch die Menschen, die uns im persönlichen Kontakt Stück für Stück zusammen wachsen lassen“, sagt Brigitte Zypries abschließend.

Pressemitteilung